



Auf dem Weg zur Batzenalpe und dem Alpmuseum "uf'm Tannberg",
Bregenzerwald (Schröcken – Körbersee/Auenfeldsattel)
© Vorarlberg Tourismus GmbH; Foto Ludwig Berchtold

Rundmail Juli 2016

Liebe Freundinnen und Freunde einer nachhaltigen Entwicklung,

Mit den Exkursionen zu blühenden Gärten in Vorarlberg, dem Thementag Regionalität & Nachhaltigkeit im Rahmen des Forum Genuss Alpen und dem 5. Modul des Lehrgangs für Blüh-BotschafterInnen haben wir den Veranstaltungsreigen des ersten Halbjahres beendet. Nachberichte mit weiteren Informationen finden Sie unter www.bodenseeakademie.at/aktuelles_und_berichte.html

Für den Herbst empfehlen wir den Besuch des 1001 Gemüsefestes auf der Rheinau und den Besuch des Vorarlberger Biofestes in Bregenz. Dann geht es weiter in der Reihe „Landwirtschaft Verstehen“ mit Christian Hiß, Regionalwert AG Freiburg und dem Thema „Wie gelingt es mit Hilfe finanzieller Bürgerbeteiligung kleine landwirtschaftliche Betriebe zu erhalten?“

Anfang November laden wir Sie zur 7. Konferenz der gentechnikfreien Regionen am Bodensee ins Bildungshaus St. Arbogast ein. Diese alle zwei Jahre stattfindende Konferenz ist im Laufe der Jahre nicht nur zu einem Fixpunkt der tragenden Partner der Initiative gentechnikfreie Bodenseeregion geworden, sondern sie hat sich zunehmend auch zu einem länderübergreifenden Forum für das Thema Regionalität & Nachhaltigkeit und des dafür notwendigen Wissenstransfers entwickelt.

So werden wir uns neben aktuellen Entwicklungen in der Agro-Gentechnik und den dafür notwendigen regionalen Antworten den Umsetzungsstrategien für die Stärkung der ökologieorientierten Land- und Lebensmittelwirtschaft und den dafür erforderlichen Allianzen Landwirtschaft – Gesellschaft widmen.

Doch zuvor geht es in die wohlverdiente Sommerpause. Dazu haben wir Ihnen wieder interessanten Lesestoff, ausgesuchte Veranstaltungshinweise und ein paar schöne Ausflugstipps zusammengestellt. Wir wünschen Allen eine schöne und erholsame Ferien- und Festivalzeit!

Mit herzlichen Grüßen,

Stefanie Moosmann, Yasemine Eker, Simone König und Ernst Schwald.

PS: Wer gerne fotografiert, ist herzlich eingeladen uns schöne Umsetzungsbeispiele aus der „Welt der Bienen, Hummeln & Co“, dem Thema „Alpwirtschaft“ oder auch dem Thema „Gemeinsam Gärtnern & Landwirtschaften“ zuzusenden. Unser Dank: eine Tüte Blumensamen für das nächste Jahr.

Bodensee Akademie

freie Lern- und Arbeitsgemeinschaft für nachhaltige Entwicklung

A - 6850 Dornbirn, Steinebach 18

Tel.: +43 (0)5572 33064, Fax: DW –9

office@bodenseeakademie.at

www.bodenseeakademie.at

Aktuelle Termine

Zukunftsfähige Landwirtschaft und gesunde Lebensmittel

Seit Di 5. Juli 2016 (Eröffnungstag), ab 9:00 Uhr in der Kreuzstr. 2, 6922 Wolfurt

dreierlei – Bioladen, Café, Begegnung

Sorgfältig ausgewählte Bio-Produkte des täglichen Bedarfs – vornehmlich aus Vorarlberg und der näheren Umgebung, ein kleines Café und eine auf Begegnung und Mitwirkung orientierte Genossenschaft, damit auch wirklich viele Menschen eingebunden sind. Sie sind Teil von *dreierlei* und gestalten dieses auch mit. Schließlich soll der Laden durch Ideen, Kooperationen und dem Schaffen vieler Menschen belebt und weiterentwickelt werden.

Begegnung heißt für dreierlei auch in den guten Kontakt mit den Kunden, den Gästen und auch mit den Landwirten zu kommen, die Vertiefung in den Themen biologische Landwirtschaft, gesunder Genusses sowie einer nachhaltigen Wirtschafts- und Lebensweise. Was also aus dem *dreierlei* wird, hängt von allen ab, die mitmachen!

Öffnungszeiten: Di bis Fr 9:00 - 12:30 und 14:00 bis 18:00 Uhr; Sa 9:00 - 12:30 Uhr

Kontakt: www.dreierlei-wolfurt.at; info@dreierlei-wolfurt.at; T +43 (0)660 1477749

Juli/August 2016

Veranstaltungen der Obst- und Gartenbauvereine Vorarlbergs

Ein buntes Programm beginnend mit dem LECHER KRÄUTERSOMMER 2016 – zB. Kräuterwanderung am 6.7. mit **Rösle Kerber** (Anmeldung: bis Montag 4. Juli 2016 bei Veronika Walch, Tel. 0664-2423580 oder info@lecherkraeuterrunde.at) über den Rosenschnittkurs nach der Blüte am 8.7. durch den OGV Rankweil bis hin zum Kräutermarkt in Lustenau am 18.8.

Alle Veranstaltungen und Anmeldedetails unter:

<http://www.ogv.at/xCMS5/WebObjects/nexus5.woa/wa/menu?id=714>

Do 7. bis So 10. Juli 2016 in Lech, Zug und Stuben am Arlberg

2. FORUM GENUSS ALPEN 2016

Denken und Genießen auf Vorarlberger Art

Samstag, 09. Juli 2016, ab 10.00 Uhr und ab 14.00 Uhr; Treffpunkt: Walch's Rote Wand in Zug/Lech

Gastro-Workshops zum Thema Regionalität und Nachhaltigkeit

Mit Heinz Reitbauer, Joschi Walch, Hannes Konzett,

Ab 10:00 Uhr werden hintereinander mehrere Gastro-Workshops zum Thema „Regionalität & Nachhaltigkeit – Zukunftsperspektiven für Tourismus, Landwirtschaft und Gesellschaft“ durchgeführt. Als Referent angekündigt hat sich auch **Heinz Reitbauer**, Chef im Weltklasse-Restaurant „Steirereck“ in Wien (No.15 in der inoffiziellen Weltrangliste „The World's 50 Best Restaurants 2015“). **Joschi Walch** referiert zum Lebensmittel-Netzwerk „vo:dô“ („von hier“) DER REGIONALE SINN und **Andreas Mittermayr** über sein erfolgreiches Gebirgswasser-Fische-Projekt in Lech-Zug.

Begrenzte Teilnehmerzahl, Teilnahme für Fachleute mit bestätigter Anmeldung.

Informationen: Walch's Rote Wand; Email: gasthof@rotewand.com; Tel: +43 (0)5583 34350

Detail-Info zu den Workshops: Hannes Konzett (Kurator), Email: hannes.konzett@genussziele.com

Das gesamte **Arlberg-Programm** finden Sie unter www.forum-genuss-alpen.at

Herbsttermine

Sa 3. + So 4. September 2016 Demeter Gutshof Rheinau bei Schaffhausen

Vielfaltsmarkt 1001 Gemüse & Co

Mit der Sonderausstellung „Grüner Faden“ und den Themenschwerpunkten

Sa 3. Sept. 13.00 – 17.00 Uhr „Woher kommt unsere Baumwolle?“ und

So 4. Sept. 12.00 – 16.00 Uhr „Die Welt ernähren – aber wie?“

Entdecken Sie an den Degustations-Ständen des Bauernmarktes Neues, Schmackhaftes oder noch nie Gesehenes aus Gemüse und anderen Naturprodukten. Sie können dabei nach Herzenslust und ganz ohne Kaufdruck schauen, degustieren und diskutieren. Auch 2016 führt Martin Ott durch den 140ha umfassenden biologisch dynamisch bearbeiteten Landwirtschaftsbetrieb. Gleichfalls wird Einblick in den Demeter-Saatgutbetrieb „SATIVA“ gewährt. Nicht alltägliche Eindrücke, die bereits in den letzten Jahren von zahlreichen Besuchern mit Begeisterung angenommen wurden.

Dazu kommt ein buntes Musik- und Kulturprogramm für Kinder und Erwachsene – Straßenmusikanten, Artisten, Gemüsetheater usw.

Und für Bohnenfreaks gibt es passend zum „Internationalen Jahr der Hülsenfrüchte 2016“ eine Sonderausstellung mit 300 Sorten Stangenbohnen!

Mit dem Erwerb eines Eintritts-Degustations-Bandes (Fr/€. 15,00) haben Sie Zutritt zu allen Bereichen. Kinder von 6-16 Jahren bezahlen die Hälfte. Familientarif: 40 Fr bzw. 40 €.

Programm und Infos: www.1001gemuese.ch/

Exkursion zum Vielfaltsmarkt mit Busfahrt Vorarlberg - Rheinau

Busfahrt: Samstag: 3. September 2016, 8.30 Uhr Bahnhof Dornbirn, 8.40 Uhr INATURA Dornbirn, 8.50 Uhr Lustenau GH Krönele; Rückkehr ca. 19.30 Uhr,

Kosten für die Fahrt: € 25,00 pro Person, Kinder auf Anfrage frei!

Info/Anmeldung: wegen großer Nachfrage bitte sofort! +43 (0)5572 32274, agnes.faisst@gmx.at; Elfi Hofer : +43 (0)676 6379204, elfi-hofer@vol.at

Do 13. Oktober 2016, 19.30 Uhr, Bildungshaus St. Arbogast, Götzis

Die Regionalwert AG – ökologisch und sozial investieren

Wie können wir kleinere landwirtschaftliche Betriebe und die Vielfalt unserer Region erhalten? Eine Antwort fand **Christian Hiß**, als er 2006 die Regionalwert AG gründete - und damit ein Netzwerk schuf, das die lokale, an ökologischen und sozialen Kriterien orientierte Lebensmittelversorgung im Raum Freiburg auf einzigartige Weise fördert. Mit der neuen Form der Bürgeraktiengesellschaft, bei der die Aktionäre die regionale landwirtschaftliche Produktion aktiv unterstützen und gestalten können, wurde ein Projekt gegründet, das bereits seine Nachahmer gefunden hat und dessen Förderung der Wertschöpfung vor Ort wegweisend für die gesamte Lebensmittelproduktion ist.

Referent: Christian Hiß, ehemaliger Biolandwirt, Gründer der ersten Regionalwert AG und Buchautor ermöglicht werteorientiertes Wirtschaften im ländlichen Raum: Er definiert die Beziehung zwischen Stadt und Land neu und macht Bürger zu Aktionären für die Finanzierung nachhaltiger Landwirtschaft.

Vortrag: Do 13. Oktober, 19.30 Uhr, Kosten: € 10,00 oder 100Tt

Workshop: Fr 14. Oktober, 9.00 – 12.30 Uhr, Kosten: € 35,00 oder 350Tt

Homepage: www.regionalwert-ag.de

Veranstalter: Eine Kooperation von Ökoland Vorarlberg –regional und fair, Bodensee Akademie, ALL-MENDA Genossenschaft, Talente Akademie, Bio Austria Vorarlberg und Bildungshaus St. Arbogast.

So 18. Sept. 2016, 10.00 bis 17.00 Uhr, Festspielhaus in Bregenz

Fest der Vorarlberger BIO-Vielfalt – ein Fest für die ganze Familie!

Informieren Sie sich über die reichhaltige und vielfältige Vorarlberger Bio-Produktpalette und lassen Sie sich auch kulinarisch auf dem höchstem biologisch-regionalen Niveau verwöhnen. Mit buntem Rahmenprogramm für Jung und Alt!

Programm und weitere Informationen: demnächst unter www.bio-austria.at/startseite/vorarlberg/ oder BIO AUSTRIA Vorarlberg T 05574/53753-16 E ruth.wechner@bio-austria.at

Do 10. Nov. 14.00 Uhr bis Fr. 11. Nov. 16.30 Uhr im Bildungshaus St. Arbogast, Götzis

7. Konferenz der gentechnikfreien Regionen am Bodensee

Die gesamte Konferenz steht auch dieses Mal unter dem Motto „**Werte schaffen – Regionen stärken**“ und folgt dem bewährten Ablauf:

1. Tag: Wahrnehmen der aktuellen Entwicklungen in den Bereichen der Agro-Gentechnik und der regionalen / landesbezogenen Antworten zur Sicherung der gentechnikfreien Landwirtschaft und der „standortangepassten Saatgutzüchtung“.

Mit **Alexandra Ribarits** - AGES; **Eva Lang** - Forschungscoordination BMG; **Othmar Bereuter** - LK Vorarlberg; **Markus Joos** - Bez.Amt Landwirtschaft Südtirol; **Martha Mertens** - Sprecherin AK Gentechnik, BUND Deutschland; **Christian Eichert** –GF Bioland Baden Württemberg; **Udo Hennenkämper** - Keyserlink-Institut für Saatgutforschung, Salem; **Florian Faber** - ARGE Gentechnikfrei Österreich, **Dirk Vollersten** - Market Director Donau Soja und weiteren Knowhow-TrägerInnen

2. Tag: Regionale Antworten auf die Entwicklungen in den globalen Märkten: Wertschöpfung als Folge von Wertebewusstsein und regionaler Kooperationskultur, Qualitätsstrategien und Low-Input-Modelle sowie die gewünschten Allianzen zwischen Landwirtschaft und Gesellschaft – u.a. angedockt am Thema Milchwirtschaft in Alpenraum. Mit ein Schwerpunkt dieses Jahr ist das Thema Wertevermittlung und die breite Informations- und Öffentlichkeitsarbeit sowie die Zusammenarbeit mit den öffentlich-rechtlichen Medien.

Mit **Rudolf Bühler** - Initiator/Obmann Erzeugergemeinschaft Schwäbisch Hall, **Matthias Stolze** - Leiter Soziökonomie Forschungsinstitut für biologische Landwirtschaft FiBL Frick-CH; **Karl Buchgraber** - Institutsleiter für Pflanzenbau und Kulturlandschaft an der HBLFA Raumberg-Gumpenstein; **Bruno Kriegstein** - MLR Baden-Württemberg; **Ewald Glaser** - Vorstandsvors. ZG Raiffeisen Karlsruhe; **Christian Eichert** - GF Arbeitsgemeinschaft Ökologischer Landbau Baden-Württemberg; **Klaus Wiesinger** - Koordination Ökologischer Landbau, LfL, Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft; **Judith Moser Hofstadler** - Biobäuerin und Journalistin, Vorstandsmitglied OEBV-Via Campesina Austria; **Raimund Wachter** - GF Vorarlberg Milch; **Manuel Gohm**, GF Ländle Qualitätsprodukte GmbH; **Martin Ott** - Präsident FiBL und Leiter der Landwirtschaftsschule auf der Rheinau;

Ein besonderes Anliegen ist uns bei dieser Konferenz die „**Bewusstseinsbildung, Wertevermittlung, Information & Öffentlichkeitsarbeit**“ für die breite Bevölkerung. Zum Erfahrungsaustausch mit Medien, Kultur- und Bildungseinrichtungen haben bereits zugesagt: **Christine Schneider**, Landwirtschaftsexpertin Bayerischer Rundfunk, Redakteurin "Unser Land" etc; **Klaus Dutzler**, Politikjournalist ORF; Da wir auch für diese Konferenz den ORF wieder als Medienpartner gewinnen konnten und auch schon Zusagen verschiedener anderer JournalistInnen aus den Bodenseeanrainerländer vorliegen, erwarten wir eine konstruktive und fruchtbare Themenbearbeitung.

Eingeladen sind: Bäuerinnen und Bauern, Saatgutzüchter, Lebensmittelverarbeiter, VertreterInnen aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung, Kammern, Verbände, Bildung, Kultur, Medien, Regionalentwicklung, Natur- u. Umweltschutz, Medizin, Kirchen, Engagierte in Gentechnik-frei-Initiativen, ...

Aktueller Programmstand und Informationen zu den Workshops: www.bodenseeakademie.at

Anmeldung für TeilnehmerInnen: ab 30.7. bei www.arbogast.at

Mi 9. Nov. 10.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr: Exkursion auf das Gut Rheinau

Do 10. Nov. 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr Workshop im Bildungshaus St. Arbogast, Götzis

Vorprogramm zur Konferenz: Thementag Bildung, Beratung & Wissenstransfer

Als Vorprogramm haben wir speziell für Bildungsinteressierte und –beauftragte am Mi, den 9.11.16 wieder eine Exkursion zum Gut Rheinau und der dort beheimateten neuen Landwirtschaftsschule von Martin Ott samt Besichtigung des Gutsbetriebes und des Saatgutzüchtungsunternehmens Sativa vorgesehen. Am Do den 11.11.16 laden wir dann zu einem vorbereitenden Workshop zu den Themen: „Stärkung der Ernährungs- und Hauswirtschaftskompetenz“ und „Gentechnikfreie Landwirtschaft im Zusammenhang mit regionaler Wertschöpfung“ ein.

Um die Themen der Konferenz speziell mit den ‚Wissen vermittelnden‘ Zielgruppen (Bildung, Beratung, Medien/Öffentlichkeitsarbeit) zu vertiefen, findet jeweils im Vorfeld der Konferenz der Thementag „Bildung, Beratung, Wissenstransfer“ statt. Dieses mit Martin Ott und der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien zusammengestellte Vorprogramm besteht

1.) aus einer Exkursion zum Gut Rheinau und der dort beheimateten bio dynamischen Landwirtschaftsschule (Leitung Martin Ott) – mit Besichtigung des Gutsbetriebes und des Saatgutunternehmens Sativa und

2.) einem Workshop zu ausgewählten Themen in der Aus- und Weiterbildung landwirtschaftlicher Zielgruppen und des tangierten Umfeldes. „Stärkung der Ernährungs- und Hauswirtschaftskompetenz“, „Gentechnikfreie Landwirtschaft im Zusammenhang mit regionaler Wertschöpfung“ und „Anders unterrichten um anders zu produzieren – von der Urproduktion zu veredelten Produkten und zu höheren Dienstleistungen“.

Dieser Thementag erfolgt in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik in Wien sowie der Expertenkonferenz der österr. Landwirtschaftsschulen und weiteren Bildungseinrichtungen.

Beschränkte Teilnehmerzahl, eigene Anmeldung erforderlich!

Weitere Informationen und Anmeldung: www.bodenseeakademie.at

Literaturhinweis:

NEU: Handbuch «Biodiversität auf dem Landwirtschaftsbetrieb»

Was können Bäuerinnen und Bauern für Vögel, Schmetterlinge und Wildblumen tun?

Ein Handbuch für die Praxis von Roman Graf (Vogelwarte), Markus Jenny (Vogelwarte), Véronique Chevillat (FiBL), Gilles Weidmann (FiBL), Dominik Hagist (Vogelwarte) und Lukas Pfiffner (FiBL)
FiBL, Schweizerische Vogelwarte

Leitfaden/Handbuch, 180 Seiten, 1. Auflage 2016, ISBN 978-3-03736-308-9

Diese Publikation enthält spezifische Informationen für: Schweiz

Einzelpreis (inkl. MwSt., zzgl. Porto und Verpackung): SFr. 30.00 (ohne Zoll!)

Beschreibung

Das soeben publizierte Handbuch zeigt, wie es geht – in Einklang mit der Nahrungsmittelproduktion. Die beiden Herausgeber, die Schweizerische Vogelwarte Sempach und das Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL, stützen sich dabei auf ihre langjährige Erfahrung in Forschung und Beratung zur Biodiversitätsförderung.

Das Handbuch richtet sich an alle Bäuerinnen und Bauern, welche auf ihrem Hof die Biodiversität gezielt fördern wollen. Es eignet sich aber auch hervorragend zur Aus- und Weiterbildung in der Landwirtschaft sowie als Leitfaden für die Beratung.

Zusätzliche Informationen zur Planung, Umsetzung und Kommunikation von Maßnahmen bietet die Webplattform www.agri-biodiv.ch. Hier finden sich außerdem Lernvideos zu einzelnen Maßnahmen.

Mitglieder von Bio Suisse erhalten das Buch automatisch zugestellt. Mitglieder der IP-Suisse können das Handbuch bis Ende August 2016 kostenlos bei der Schweizerischen Vogelwarte unter www.vogelwarte.ch/handbuch bestellen.

Weitere Informationen: <https://shop.fibl.org/de/artikel/c/artenvielfalt/p/1702-handbuch-biodiversitaet.html>

Zum Nachlesen und Nachhören:

Dokumentation der Reihe Landwirtschaft verstehen 2015/16

inkl. dem Thementag „Regionalität & Nachhaltigkeit – Zukunftsperspektiven für Tourismus, Landwirtschaft und Gesellschaft“ vom Juni 2016

zu finden unter: http://www.bodenseeakademie.at/aktuelles_und_berichte.html

Netzwerk blühendes Vorarlberg

Nachbericht zum 1. Lehrgang Blühende Landschaft BotschafterInnen für ein blütenreiches Vorarlberg

Die Bodensee Akademie bot in diesem Frühjahr in Zusammenarbeit mit den Partnern des Netzwerkes blühendes Vorarlberg erstmals einen 5-teiligen Lehrgang zur Blühbotschafterin/zum Blühbotschafter an. Dieser Lehrgang ist der erste Teil der Ausbildung. Ab Herbst folgen weitere Treffen, in denen jeweiligen Umsetzungserfahrungen ausgetauscht werden und in ausgewählten Anwendungsbereichen eine fachliche Vertiefung erfolgt.

So soll – und das ist das Ziel des gesamten Ausbildungsweges – im Laufe der Jahre ein fachkundiger und gut vernetzter Kreis an „BotschafterInnen für eine blühende Landschaft“ aufgebaut werden.

Fazit der 27 ‚neuen‘ Blüh-BotschafterInnen: „Diesen Lehrgang können wir allen Interessierten nur weiterempfehlen!“

- Der breite Themenbogen – bienenfreundliche Bepflanzung rund ums Jahr, Nisthilfen, Anlage von naturnahen Gärten und Blumenwiesen, öffentliches Bunt statt öffentlichem Grün und Strategien für Blütenreichtum im Randbereich von landwirtschaftlichen Flächen sowie der besondere Wert von Mager- und Streuwiesen,
- die Kombination von Basiswissen und praktischem Anschauungs“unterricht“ (Exkursionen),
- die breite Zusammensetzung der TeilnehmerInnen (vom Landwirt zum Bauunternehmer, von der Lehrerin zur Apothekerin über die Obfrau im Obst- und Gartenbauverein, Obmann Imkerverein, im Heil- und Pflegebereich Tätige bis hin zum Forstwirt und kommunalen Neophytenbeauftragten) sowie
- die zahlreichen Lehrgangsunterlagen – Merkblätter, Handbücher, Literaturhinweise, ...

öffnen nicht nur den Blick für den Sinn der Artenvielfalt und die vielfachen Zusammenhänge sondern machen auch Mut für und Lust auf aktives Engagement und die praktische Umsetzung.

Einen herzlichen Dank an die ReferentInnen und die Lehrgangsleitung Simone König und Yasemine Eker.

Da der Lehrgang in dieser Form erstmals im deutschsprachigen Raum durchgeführt worden ist, werden nun die Erfahrungen im Rahmen eines Interreg-Projektes auch an interessierte Partner in der Schweiz, Liechtenstein, Deutschland, Österreich und Südtirol weitergegeben.

Nachbericht mit Statements von ReferentInnen und TeilnehmerInnen sowie

Lehrgangsbeschreibung unter: http://www.bodenseeakademie.at/aktuelles_und_berichte.html

Der Lehrgang wird auch 2017 wieder angeboten werden. Informationen: www.bodenseeakademie.at

Neue Website: Natürlich, bunt & artenreich

Blumenwiesen für mehr Lebensqualität

Heimische Wildpflanzen begeistern durch Duft- und Farbvielfalt und bieten vielen Tieren einen wichtigen Lebensraum. 25 Vorarlberger und Liechtensteiner Gemeinden zeigen, wie durch nachhaltige Blühflächen ein Mehrwert für Mensch und Natur entsteht und dabei Geld und Arbeitseinsatz gespart werden können.

Das Projekt „natürlich bunt & artenreich“ fördert das Wissen und die Vernetzung rund um nachhaltige Blühflächen im öffentlichen Raum.

Weitere Informationen – Projektbeschreibung, teilnehmende Gemeinden, Tipps und Infomaterialien finden Sie unter <http://www.buntundartenreich.at/>

Außerdem können Sie dort auch den **Newsletter "natürlich bunt & artenreich"** bestellen.

Fr 16. bis So 18. September 2016, Schwerin, Mecklenburg-Vorpommern

6. Tagung „Bienen machen Schule“

Die vierte deutschsprachige pädagogische Fachtagung bietet Konzepte zur Integration der Biene in den Schulunterricht und in der außerschulischen Bildung. Vorträge und Impulsreferate im Plenum, Fortbildung und Erfahrungsaustausch, Markt der Möglichkeiten, Arbeitsgruppen sowie Netzwerkpflege und „Kultur am Abend“ prägen die Tagung.

Mathias Brodkorb, Minister für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern:

„... Ich begrüße die Initiative, Erziehern und Lehrern Anregungen zu geben, wie sie mit Kindern und Jugendlichen in der Kita oder in der Schule die wichtige Rolle der Bienen für Mensch und Natur thematisieren und die Geheimnisse der Bienenvölker ergründen können. Wer die Bienen beobachtet und ihre Aufgaben erforscht, lernt dabei, wie wichtig sie im Ökosystem sind. Und eben auch, wie wir zu ihrem Schutz beitragen können.“

Info, Programm und Anmeldung: <http://www.bienen-schule.de/>

Kontakt "Bienen machen Schule": Rebecca Schmitz, rebecca.schmitz@bienen-schule.de

Telefon: +49 7428 945 249-29

Veranstalter: Mellifera e.V.

Vorankündigung: Die 7. Tagung „Bienen machen Schule“ im Jahre 2017 wird im Bodenseeraum stattfinden.

Schulentwicklung und lebendiges Lernen Menschenwürde, Eigenverantwortung und Zivilcourage

15.07.2016, 09:00-15:00 Uhr in Gargellen

Auf der Flucht: Gargellen – Sarotla – Schweiz

Interaktives Theater mit geführter Tageswanderung. Das Theaterstück basiert auf Zeitzeugenberichten, historischen Dokumenten und literarischen Texten von Franz Werfel, Jura Soyfer und anderen Schriftstellern, die aus Nazi-Deutschland flüchten mussten. In theatralischen und tänzerischen Streiflichtern spürt das teatro caprile Fluchtschicksale während der NS Zeit nach. Gespielt wird im Hotel Madrisa, in Alphütten und im freien Gelände. Das Publikum begleitet die Schauspieler, wird Teil des Geschehens.

Die Wanderung findet bei Jedem Wetter statt; bei Regenwetter werden verkürzte Routen gewählt. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, da die Wandergruppe mit 40 TeilnehmerInnen begrenzt ist.

Weitere Termine: 16.07., 17.07., 26.08., 27.08., 28.08.2016

Treffpunkt: Bergkirche zur Hl. Maria Magdalena, Hnr. 39, 6787 Gargellen

Reservierung: Montafon Tourismus, Gargellen, T: +43-506686310, Mail: margit.ganahl@montafon.at

Information: <http://www.jm-hohenems.at/veranstaltungen/auf-der-flucht-gargellen-sarotla-schweiz-3>
oder www.teatro.caprile.at.tf

Mo 11.7. bis Fr 15.7.2016 in der Großen Aula der Universität Salzburg

65. Internationale Pädagogische Werktagung zum Thema >> ZEIT <<

Mit **Clemens Hellsberg, Lisa Kaltenecker, Peter Heintel, Hede Helfrich, Michael Schulte-Markwort, Boglarka Hadinger, Anton Bucher, Gabriele Haug-Schnabel, Lothar Böhnisch**, u.v.a.

Die diesjährige Internationale Pädagogische Werktagung Salzburg bemüht sich, tiefer in das Geheimnis der Zeit einzudringen.

Wie viel Zeit brauchen die uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen? Wie viel freie Zeit steht uns Erziehenden zu? Ist es in der Tat der Fall, dass heutige Kinder kaum mehr Zeit haben und gestresst sind? Wie gliedern wir die Zeit mit Kindern und Jugendlichen am besten? Wie schon vor Generationen vollzogen mit Ritualen, die Zeit gliedern und Sicherheit geben? Und: Wann ist die richtige Zeit, etwa dafür, heranwachsende Kinder auswärtig übernachten zu lassen? Wie können wir im pädagogischen Alltag mit unserer Zeit besser umgehen, zumal wenn wir von vielen Seiten bedrängt werden und von einem Termin zum anderen hecheln?

In bewährter Weise wird die Thematik in den Vorträgen umkreist und vertieft, philosophisch, auch quantenphysikalisch, psychologisch, pädagogisch und abschließend spirituell. Breit gefächerte Arbeitskreise vertiefen das Thema.

Besonders viel Zeit erhält das Rahmenprogramm – für die Augen, die Ohren beim Konzert. Und besonders wichtig wird die Zeit sein für die vielfältig reichen Begegnungen und den gemeinsamen Austausch.

Veranstalter: Kath. Bildungswerk Salzburg, Caritas Österreich und Universität Salzburg

Programm, Anmeldung: www.bildungskirche.at/werktagung

Sommerferien 2016

Naturpädagogische & tiergestützte Lern- und Erlebniswochen

Mit **Julia Marte-Schwald, Esel, Pferd & Co**

Naturpädagogische & tiergestützte Erlebniswochen auf der Voralpe am Satteinser Berg/Übersaxen: zB. Eseltrekking oder Naturerlebnis mit allen Sinnen. Das Programm mit viel Bewegung, Spaß und mit Unterstützung der „Co-Trainer Esel & Pferd“ ist für Kinder ab 4 Jahren geeignet.

Und Tiergestützte Lernwochen in Nenzing oder auf der Voralpe am Satteinser Berg/Übersaxen: halb- oder ganztägiges Lerncoaching (auch für Lernende mit Teilleistungsschwächen), tiergestütztes Lernen, forschend Lernen, gesunde Ernährung, naturpädagogische Einheiten, u.a.m. Ab 6 Jahren.

Information/Veranstalter: Julia Marte-Schwald - Lernen.Erleben.Begegnen; Tiergestützte Pädagogik, tiergestütztes Coaching & mehr; www.leb-v.at; Mail office@leb-v.at; Tel 0676 6724043

Do 8. / Fr 9. September 2016 im Montforthaus Feldkirch

Vorarlberger Tage der Neuen Autorität 2016

Mit **Angela Eberding**, Osnabrück; **Michaela Fried**, Seitenstetten; **Hans-Joachim Görges**, Berlin; **Lydia Hantke**, Berlin; **Peter Jakob**, Brighton; **Martin Lemme**, Bramsche; **Haim Omer**, Tel Aviv; **Hans Steinkellner**, Amstetten; ...

Neue Autorität – ein neues Denkmuster: Anstatt Kontrolle des Gegenübers steht in der Neuen Autorität Selbstkontrolle im Mittelpunkt. Der Vorteil: Autorität ist nicht mehr vom Gegenüber abhängig. Das Ergebnis: mit viel Klarheit und Widerstand sowie Vernetzung von Eltern, LehrerInnen und PädagogInnen gegen unerwünschtes Verhalten.

In den letzten Jahrzehnten hat sich die Gesellschaft, in der wir leben, rasant verändert. Einerseits wurden viele Barrieren und Hierarchien abgebaut und die Gewaltfreiheit in der Erziehung gesetzlich verankert, was andererseits aber auch dazu führt, dass die gesellschaftliche Ordnung sich neu definieren muss.

Neue Wege – Neue Autorität. Dies hat naturgemäß auch Auswirkungen auf Erziehung und Pädagogik, denn Autorität hat sich über eine gesellschaftliche Hierarchie definiert, die immer mehr aufbricht. Unsicherheit im Umgang mit Kindern und/oder SchülerInnen ist die Folge. Gleichzeitig bietet sich aber auch die Chance, Autorität neu zu denken und mit neuen Mitteln zu festigen: mit einer Beziehung ohne Gewalt, aber mit Klarheit und Widerstand gegen unerwünschtes Verhalten. Unerlässlich dabei: Vernetzung von Eltern, LehrerInnen und PädagogInnen.

Haim Omer, Lehrstuhlinhaber für Klinische Psychologie an der Universität Tel Aviv und Begründer dieser Methode wird selbst anwesend sein. Außerdem werden international führende ExpertInnen ihre Erkenntnisse und Anwendungen präsentieren.

Weitere Infos/Anmeldung: <http://www.pina.at/at/kongress-2016>

Veranstalter: Pädagogisches Institut für Neue Autorität, <http://www.pina.at/at/institut-neue-autoritaet>

Weitere Veranstaltungs- / Literaturhinweise und Ausflugtipps

16. Mai bis 16. September 2016 in ganz Vorarlberg

Naturjuwelle in Vorarlberg

Biotopexkursionen der Umwelt- und Klimaschutzabteilung des Landes Vorarlberg

Das Vorarlberger Biotopinventar erfasst und beschreibt die besonders wertvollen Lebensräume. Anlässlich der Aktualisierung des Biotopinventars werden seit dem Jahr 2010 jährlich Exkursionen zu besonders schutzwürdigen Biotopen angeboten.

Die Exkursionen werden durch das Land Vorarlberg in Zusammenarbeit mit interessierten Gemeinden organisiert. Unter der Leitung unserer erfahrenen Fachleute lernen Sie nicht nur vielfältige Lebensräume in unserer Natur kennen, sondern erfahren Wissenswertes über diese faszinierenden und meist seltenen Biotope und ihre charakteristische Tier- und Pflanzenwelt.

Alle Interessierten, Naturliebhaber, Freiluftfreunde, Nachwuchsforscher und Pflanzendetektive sind recht herzlich eingeladen!

Die Teilnahme an den Führungen ist kostenfrei.

Alle Termine unter: www.vorarlberg.at/pdf/biotopexkursionen_2016.pdf

Unter www.vorarlberg.at/biotope finden Sie alle wichtigen Inhalte zum Vorarlberger Biotopinventar zum Herunterladen – inklusive Gemeindeberichte.

jeden Freitag, 17. Juni bis 26. August 2016, 09:00 – 11.30 Uhr, Sonntag/Buchboden

Wiesen- u. Kräuterwanderungen im Biosphärenpark Großes Walsertal

mit den Expertinnen der Alchemilla Kräuterfrauen

Der Biosphärenpark Großes Walsertal ist bekannt für seine vielfältigen Magerwiesen, für seine schier unendliche Fülle an verschiedenen Kräutern und Pflanzen. Doch wer kennt sie schon alle? Mit einer Expertin der streifen Sie durch Wiesen und Wälder und lernen dabei die Kräuter kennen, an denen Sie sonst achtlos vorbei gehen. Alle Sinne werden mit einbezogen, wie sehen essbare Kräuter aus, wie schmecken sie, zu welchem Gericht passen sie und wie werden sie verarbeitet?

Treffpunkt: Talstation Seilbahnen Sonntag/Buchboden

Preis: € 19,- inkl. Kräuterverkostung und Verpflegung zzgl. Seilbahnfahrt

Anmeldung: bis zum Vortag 16 Uhr T+43 5552 30227 oder info@alpenregion.at; www.walsertal.at

Und dazu der passende Literaturhinweis:

Broschüre: Wiesen im Biosphärenpark Großes Walsertal, Autor Umweltbüro Markus Grabher - UMG

Die artenreichen Wiesen und Weiden im Großen Walsertal waren eine wesentliche Voraussetzung für die Auszeichnung des Tals als UNESCO Biosphärenpark. Welche Wiesen im Großen Walsertal zu finden und zu bewundern sind, warum eine standortangepasste Wiesennutzung und der abgestufte Wiesenbau ökonomisch und ökologisch sinnvoll ist und welche wichtigen Pflanzenarten auf diesen Wiesen vorkommen, das alles lesen Sie in dieser Broschüre. Sie ist auch eine Hommage an all jene Bäuerinnen und Bauern, die mit ihrem Wissen und ihrer Arbeit diesen einzigartigen Natur- und Kulturraum gestaltet haben und bewirtschaften.

Zu beziehen bei:

Biosphärenpark Management, Jagdbergstraße 272, 6721 Thüringerberg, info@grosseswalsertal.at, T 05550 20360 oder als Download: www.grosseswalsertal.at/wiesen

Auch gibt es eine Ausstellung mit 12 schönen Bildern und informativem Text.

Exkursionen, Veranstaltungen und Sonderausstellungen der inatura Dornbirn

Neben einem Besuch in den Erlebniswelten in und um die inatura dürfen wir Sie auch auf das vielseitige Sommer-Veranstaltungsprogramm hinweisen.

Alle Termine unter: <http://www.inatura.at/veranstaltungen-und-sonderausstellungen/>

Naturpark Nagelfluhkette

Sechs Bayerische und acht Vorarlberger Gemeinden bilden den „Naturpark Nagelfluhkette“. Er umfasst eine Fläche von 401 Quadratkilometern. Der Naturpark Nagelfluhkette vereint die Gemeinden aus dem südliche Allgäu und dem Vorderen Bregenzerwald. Es ist somit der erste grenzüberschreitende Naturpark zwischen Deutschland und Österreich.

Ein spannendes Projekt mit einer hoch motivierten Projektumsetzung: ein vielseitiges Veranstaltungsprogramm, eine Naturparkschule, das Alpseehaus in Immenstadt, Angebote für Junior-Ranger und eine wunderschöne Natur- und Kulturlandschaft warten auf Sie.

Informationen und Termine unter: <http://www.nagelfluhkette.info/home/>

Do 1. bis So 4. Sept. 2016 in Andelsbuch, Bezaun und dazwischen

FAQ Bregenzerwald - Potentiale für eine gute Zeit

Forum mit Festivalcharakter: Keynotes, Wanderungen, Diskussionen, Konzerte, Lesungen, Kulinarisches, Ausstellungen

Das FAQ Bregenzerwald ist ein einzigartiges, viertägiges „Forum mit Festivalcharakter und kulinarischem Anspruch“. Die Programmpunkte reichen von Vorträgen und Diskussionsrunden über Konzerte und Lesungen bis hin zu kulinarischen Veranstaltungen. Neben den vielfältigen Formaten setzen die Veranstalter auch auf ungewöhnliche Locations wie beispielsweise die Bergstation Baumgarten oder die Alte Säge in Bezaun.

Thematisch beschäftigt sich das FAQ Bregenzerwald mit gesellschaftlichen Fragen, die in gewisser Weise jeden betreffen können – sei es direkt oder indirekt, sei es beruflich oder privat.

Zu den hochkarätigen Akteuren zählen: **Stefan Sagmeister, Andrea Heisting, Anton Innauer, Reinhard Haller, Thomas Geisler, Hubert Rhomberg, Alexandra Förderl-Schmid, Garish, A Life, A Song, A Cigarette**, u.v.m.

Info/Kontakt: <http://faq-bregenzerwald.com/> #faqbregenzerwald

Veranstalter: Agentur <http://friendship.is/> in Zusammenarbeit mit Bregenzerwald Tourismus

Sa 1. und So 2. Okt. 2016

1. Bregenzerwälder Bewusstseinstage

Die Bregenzerwälder Bewusstseinstage bewegen die Themen globales Bewusstsein und ganzheitliches Wissen. Zu den Kapiteln Evolution & Außergewöhnliches, Mensch & Familie, Gesundheit & Natur sowie Umwelt & Tiere gibt es verschiedene Programmbausteine mit namhaften ReferentInnen – so zB.: **Martin Ott** – Braucht der Mensch noch Nutztiere?; **Franz-Josef Köb** – Stolpersteine auf dem Weg zum Glück; **Christiane May-Roppers** –Traumatisierter Mensch - traumatisierte Welt; **Christian Schubert** – Gesundheit stärken mit der Psychoneuroimmunologie; **Erwin Thoma** – die Sprache der Bäume u.v.a.

Programm: <http://www.arivida-verein.org/index.php/aktuelles/99-programmuebersicht-1-bregenzerwaelder-bewusstseinstage>

Weitere Info, Veranstalter: Arivida: www.arivida-verein.org

Wenn sie die Veranstaltungshinweise nicht mehr erhalten wollen, können sie dieses Rundmail abmelden unter [http://www.bodenseeakademie.at/an- und abmeldung.html](http://www.bodenseeakademie.at/an-und-abmeldung.html)